



Gebr. Mann

Henry Kaap

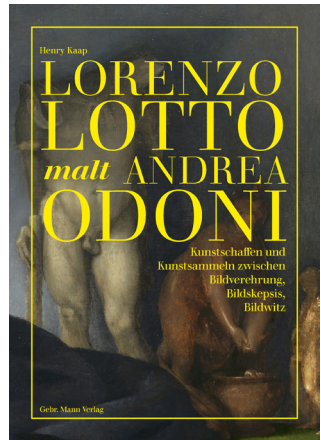
Lorenzo Lotto malt Andrea Odoni

Kunstschaffen und Kunstsammeln zwischen Bildverehrung, Bildskepsis, Bildwitz

Mehr als zwanzig Jahre hatte der Künstler Lorenzo Lotto in verschiedenen Städten Italiens gearbeitet, bevor er in den 1520ern in seine Heimatstadt Venedig zurückkehrte. Hier schuf er das monumentale Porträt des Kunstsammlers Andrea Odoni. Vor dem Hintergrund der Krise der Bilder, welche zu dieser Zeit ihren ersten Höhepunkt erreicht, schlägt Henry Kaap einen Bogen zwischen den Kunstauffassungen des Malers und des Porträtierten. Dabei durchwirken die drei Aspekte Bildverehrung, Bildskepsis und Bildwitz einander unweigerlich, weshalb ihr ambivalentes Spannungsverhältnis die gesamte Studie durchzieht. Sind Bildverehrung und Bildskepsis zwei Seiten ein und derselben Medaille, so vermag es Lotto, beide im Bildwitz miteinander zu versöhnen.

Der Autor

Henry Kaap studierte Kunstgeschichte in Berlin und Rom und ist derzeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Kunstgeschichte der LMU München angestellt. Zugleich ist er Redakteur der kunstwissenschaftlichen Fachzeitschrift *kritische berichte*.



320 Seiten mit 61 Farb- und 63 s/w-
Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 69,00 (D)
ISBN 978-3-7861-2865-6 (Print)
ISBN 978-3-7861-7510-0 (E-PDF)